

Meldungen des Tages

+++ Heidelberger Druck rechnet erneut mit hohem Jahresverlust
 +++ General Motors besiegelt Verkauf von Geländewagen-Marke Hummer an chinesisches Unternehmen
 +++ Lufthansa verzeichnet im September 2009 schwache Nachfrage
 +++ Polnische Kartellbehörde untersagt Vossloh Erwerb von KolTram
 +++ US-Handelsbilanzdefizit fällt im August 2009 überraschend
 +++ Daimler will Car-sharing-Geschäft ausbauen

So startet der Montag

Indizes	09.10.09	+/-	Währungen	09.10.09	+/-	Rohstoffe	09.10.09	+/-
DAX	5.711,88	-0,08%	EUR/USD	1,4726	-0,32%	Öl (WTI)	73,00	+1,39%
EURO STOXX 50	2.882,18	-0,19%	EUR/Yen	132,1700	+0,81%	Gold	1.048,70	-0,72%
Dow Jones	9.864,94	+0,80%	EUR/GBP	0,9294	+1,00%	Silber	17,67	-0,56%
NASDAQ 100	1.727,76	+0,58%	EUR/CHF	1,5191	+0,11%	Platin	1.334,30	-0,60%
Nikkei*	10.016,39	+1,87%	USD/Yen	89,7300	+1,13%	Palladium	320,50	+0,31%

DAX-Indikation 22:00 Uhr: 5.718 Punkte; Quelle: X-markets

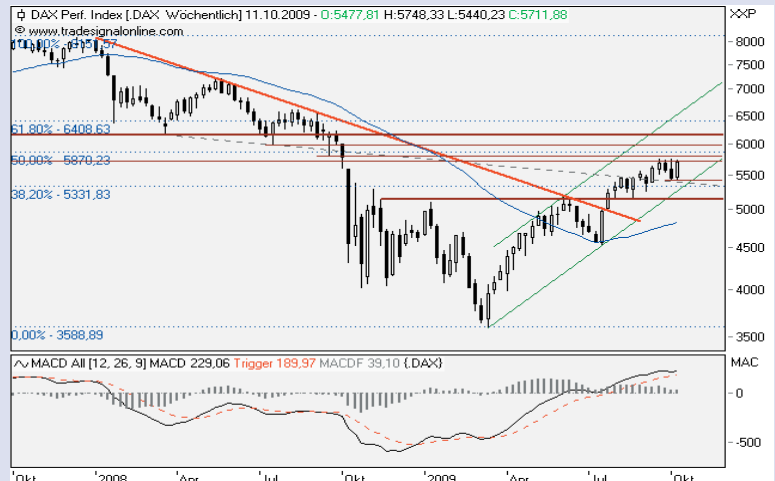
* Stand: 09. Oktober 2009, 08:00 Uhr

DAX-Analyse

Nach zwei Wochen mit schwächeren Kursen verbuchte der DAX in der vergangenen Woche wieder Gewinne. Auch wenn es am Freitag mit einem Tageshoch bei 5.748 Punkten noch nicht ganz für einen Angriff auf das Jahreshoch bei 5.761 Punkten gereicht hat, so befindet sich der DAX nun doch wieder in Schlagdistanz zu diesem Widerstand. Kann der Index die Barriere in dieser Woche überwinden, warten mit dem Zwischentief vom 21.09. 2008 bei 5.813 Punkten und dem bei 5.870 Punkten verlaufenden 50%-Retracement der großen Abwärtsbewegung von 2008, die nächsten Herausforderungen. Darüber verlaufen mit der psychologisch bedeutsamen 6.000-Punkte-Marke und verschiedenen früheren Hoch- bzw. Tiefpunkten im Bereich zwischen 6.100 und 6.200 Punkten weitere massive Widerstände. Scheitert der DAX erneut bei 5.761 Punkten, muss mit einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung gerechnet werden. Unterstützungen findet der Index bei 5.555 und 5.442 / 5.440 Punkten sowie an dem Aufwärtstrend bei 5.348 Punkten.

Quelle: finanzpark AG

DAX-Index



Stand: 09. Oktober 2009; Quelle: finanzpark AG

Produkte von X-markets

WAVES auf den DAX

Art	WKN	BP	Knock-out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Call	DB7SY7	5.450,00	5.450,00	30.10.2009	2,90	2,91	19,63
Call	DB2UP5	5.050,00	5.050,00	30.10.2009	6,85	6,86	8,33
Put	DB7NC5	6.000,00	6.000,00	30.11.2009	2,99	3,00	19,04
Put	DB7ND3	6.400,00	6.400,00	30.11.2009	7,00	7,01	8,15

Stand: 09. Oktober 2009 22:00 Uhr; Quelle: X-markets

Aktuelle Neuemissionen

Art	WKN	Basiswert	BP	Knock-out	Laufzeit
WAVE-Call	DB8SL2	DAX	5.700,00	5.700,00	30.11.2009
WAVE-Call	DB8SL3	DAX	5.750,00	5.750,00	30.11.2009
WAVE-Put	DB8SL6	DAX	5.700,00	5.700,00	28.12.2009

Stand: 12. Oktober 2009; Quelle: X-markets

Heiße DAX®-WAVES:

nur **1 EURO CENT** Spread

Hier klicken: [Call](#) [Put](#)

Commerzbank

Anfang März 2009 markierte die Aktie ein Tief bei 2,22 Euro. Auf diesem Niveau stabilisierte sie sich und konnte sich in den darauf folgenden Monaten deutlich erholen, wobei der Aktie Ende Juli 2009 der Sprung über die 200-Tage-Linie gelang. Im September traf die Commerzbank dann bei 9,64 Euro auf Widerstand und korrigierte den letzten Aufwärtstrend, wobei die Aktie eine Keilformation ausbildete. Wie ein Blick auf den RSI zeigt, wurde damit zugleich die kurzfristig überkaufte Lage abgebaut. Wird der Keil durch einen Anstieg über die obere Begrenzung bullish aufgelöst, kann sich die Aufwärtsbewegung bis zum Zwischenhoch vom 05.11. 2008 bei 10,35 Punkten fortsetzen. Als Stopp dient der Aufwärtstrend bei 7,85 Euro.

Quelle: finanzpark AG

Commerzbank



Produkte von X-markets

WAVES und XXL-WAVES auf Commerzbank

Art	WKN	BP	Knock-out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Call	DB7UT0	7,50	7,50	11.11.2009	0,95	1,00	8,30
Call	DB8JZ8	6,00	6,00	14.10.2009	2,44	2,49	3,33
Put	DB9LN8	10,50	10,50	14.10.2009	2,46	2,51	3,30

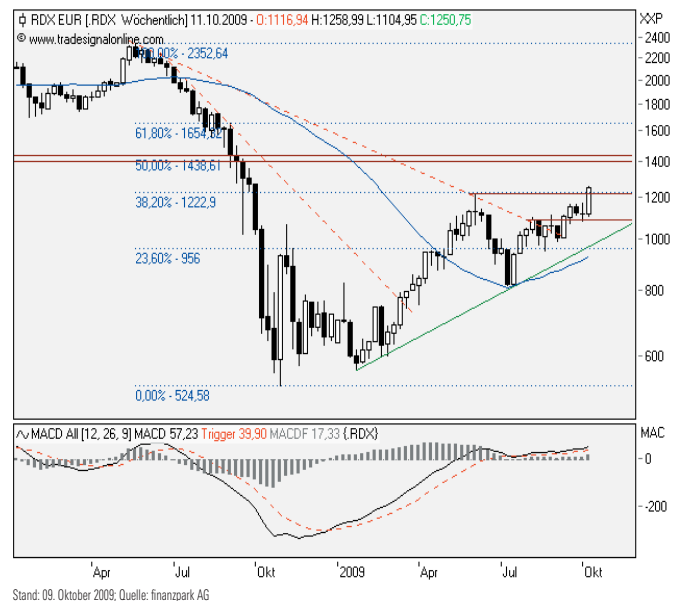
Stand: 09. Oktober 2009 22:00 Uhr; Quelle: X-markets

RDX

Der RDX (Eurobasis) markierte im November 2008 ein Tief bei 525 Punkten. Nachdem sich ein neues Tief nicht durchsetzte, erholte sich der Index in den folgenden Monaten. Im Juni 2009 traf der RDX auf Widerstand in Form des 38,2%-Fibonacci-Retracements der Ende Mai 2008 begonnenen Abwärtsbewegung und es folgte ein Pullback zur 200-Tage-Linie. Mit einem Sprung über das Zwischenhoch bei 1.215 Punkten knackte der RDX in der Vorwoche auch das bei 1.222 Punkten verlaufende 38,2%-Fibonacci-Retracement. Mit dem Anstieg über diese Hürde ist nun ein Vorstoß bis zum 50%-Retracement bei 1.439 Punkten sehr wahrscheinlich. Die wichtigste Unterstützung bildet der Aufwärtstrend, welcher derzeit bei 979 Punkten verläuft.

Quelle: finanzpark AG

RDX



Produkte von X-markets

WAVES und XXL-WAVES auf RDX

Art	WKN	BP	Knock-out	Laufzeit	Geld	Brief	Hebel
Call	DB7UV6	1.108,10	1.160,00	Open End	1,42	1,52	8,23
Call	DB2WH2	1.008,57	1.060,00	Open End	2,42	2,52	4,96
Put	DB2WH3	1.558,08	1.480,00	Open End	3,09	3,19	3,92

Stand: 09. Oktober 2009 22:00 Uhr; Quelle: X-markets

Trading-Termine des Tages

Feiertag, Börse geschlossen	-	JP
Feiertag, Anleihemarkt geschlossen	-	US
Deutsche Bundesbank, Kapitalbilanz August	-	DE
Großhandelspreise September	-	DE
Philips Electronics, Ergebnis 3. Quartal	07:00	NL
DIW, Herbst-Konjunkturprognose	11:00	DE

Stand: 09. Oktober 2009; Quelle: finanzpark AG

Impressum / Disclaimer

Herausgeber: Deutsche Bank AG/X-markets, Große Gallusstrasse 10-14, 60311 Frankfurt, www.xmarkets.de; E-Mail: x-markets.team@db.com; Telefon: (069) 910-38808; Koordination: Volker U. Meinel.
Bei den in diesem Dokument enthaltenen Texten handelt es sich um die unveränderte Weitergabe einer Analysezusammenfassung, eines Marktberichts bzw. einer sonstigen Marktinformation von Dritten durch die Deutsche Bank AG. Für den Inhalt der Zusammenfassung ist ausschließlich die angegebene Quelle finanzpark AG verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen und der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird zudem auf die Homepage des für die Erstellung der jeweiligen Ausgangsanalyse verantwortlichen Unternehmens verwiesen (www.finanzpark.de). Die Deutsche Bank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Deutsche Bank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die aufgeführten Wertpapiere seitens der Deutsche Bank dar. Die vollständigen Angaben zu den genannten Wertpapieren der Deutsche Bank, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutschen Bank AG, CIB GME X-markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main kostenfrei erhältlich oder kann unter www.xmarkets.de heruntergeladen werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt beschrieben, ist der Vertrieb der Wertpapiere in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt. Insbesondere dürfen die Wertpapiere weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Personen, sind untersagt.